

Rückantwort
BGV / Badische Versicherungen
 76116 Karlsruhe

Vertrags-Nr.:
 Schaden-Nr.:

VN:
 Straße/Nr.:
 PLZ/Ort:

Schadentag:
 Schadenort:
 (Anschrift mit PLZ)

Telefon dienstlich:
 Telefon privat:
 Fax/E-Mail:

Kontoinhaber:
 IBAN

Schadenanzeige Leitungswasser

Sehr geehrte(r) Kundin/Kunde,
 wir bitten Sie, die Schadenanzeige sorgfältig auszufüllen und mit den gewünschten Nachweisen unterzeichnet an uns zurückzusenden.

1. **Unverbindliche Schadenhöhe** sollte der Schaden 5 000 EUR erreichen bzw. überschreiten rufen Sie uns bitte an.
 bis 500 EUR bis 1 500 EUR bis 3 000 EUR
 bis 5 000 EUR über 5 000 EUR ca. EUR

2. **Wann haben Sie den Schaden bemerkt?** (Datum/Uhrzeit)

2.1 Haben Sie den Schaden dem Mitarbeiter/dem Versicherer gemeldet? nein ja, am **Mitarbeiter-Name:**
 Wie? per Fax E-Mail Telefon oder persönlich

3. **War die Wohnung/das Gebäude wegen Urlaub, Betriebsstilllegung, Umbauarbeiten, Verkauf o. ä. unbenutzt?** nein ja, vom bis

Wenn ja, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

3.1 Wurden die Räume beaufsichtigt? nein ja
 3.2 Waren die wasserführenden Anlagen abgesperrt? nein ja
 3.3 War der Raum, in dem der Schaden entstand, beheizt? nein ja
 3.4 Waren die angrenzenden Räume beheizt? nein ja

4. **Wie und an welcher Stelle entstand der Schaden und wodurch wurde er verursacht?** im Gebäude und zwar auf dem Versicherungs-Grundstück außerhalb
 Stockwerk

Schadenursache

Rohrbruch Frost Verstopfung Platzen von Zulauf-/Ablauf-/Verbindungsschläuchen
 Offenlassen von Hähnen u. ä. defekte Dichtungen. defekte Armaturen Rückstau nach Regenfällen
 Sonstiges

An welchen Versorgungsanlagen ist der Schaden entstanden?

Kaltwasserversorgung Heizung im Gebäude außerhalb des Versicherungsgrundstücks
 Warmwasserversorgung Fußbodenheizung unter dem Kellerfußboden
 Abwasserleitungen Deckenheizung auf dem Versicherungsgrundstück

War das Gebäude/die Wohnung zum Schadenzeitpunkt beheizt? nein ja

Bitte Folgesseite beachten!

5. Wer hat den Schaden verursacht?

- 5.1 Besteht für den Verursacher eine Haftpflicht-Versicherung? nein ja
- 5.2 Wenn ja, bei welchem Versicherer?
- 5.3 Wer ist der Versicherungsnehmer?
- 5.4 Wie lautet die Versicherungsschein-Nr.?
- 5.5 Wurde diesem Versicherer der Schaden gemeldet? nein ja

6. Wer ist Eigentümer des Gebäudes/der Wohnung, in dem/in der der Schaden entstand?
(Name und Anschrift)

7. Gebäudeversicherungswert 1914

MK

8. Bei Schäden am Hausrat

- 8.1 Wie groß ist die Wohnung? Anzahl der Räume Gesamt qm
- 8.2 Wieviele Personen gehören zum Haushalt? Anzahl der Personen

9. Verzeichnis der vom Schaden betroffenen Sachen (ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt)

9.1 Bewegliche Sachen Kostenbelege liegen bei werden nachgereicht

Stückzahl	Gegenstand	Eigentümer	* Z B A	Anschaffung Zeitpunkt Monat/Jahr	Neuwert Wiederbeschaffungspreis EUR	Schaden- bzw. Reparaturkosten Reinigungskosten EUR
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

* Z = Zerstört B = Beschädigt A = Abhandengekommen

9.2 Unbewegliche Sachen

Stockwerk	Bezeichnung der beschädigten Räume (Küche, Flur usw.)	Größe des Raumes in qm	Beschädigungen an:					Reparaturkosten einschl. Installationsarbeiten Kostenvoranschlag EUR
			Decken	Wänden	Fußböden	Außenfassaden	Installationen	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Hinweis: Die gebrochenen Rohrstücke bitten wir vorläufig aufzubewahren.

10. Bei Schäden an Fußbodenbelägen

- 10.1 Wer hat den Belag angeschafft? Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter
- 10.2 Um welchen Belag handelt es sich? Material
- 10.3 Wie ist der Fußbodenbelag verlegt? lose verklebt verspannt
- 10.4 Wie ist der Unterboden beschaffen? Estrich Holzdielen Parkett PVC
- Sonstiges Material

11. Für Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (Mehrwertsteuer)

- 11.1 Sind Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt? nein ja Steuersatz %

12. Bestehen noch andere Versicherungen mit Einschluss von Leitungswasserschäden für die vom Schaden betroffenen Sachen? nein ja, und zwar Gebäude-Versicherung Hausrat-Versicherung Sonstige

- 12.1 Wenn ja, bei welchem Versicherer?
- 12.2 Wer ist Versicherungsnehmer?
- 12.2 Wie lautet die Versicherungsschein-Nummer?
- 12.3 Wurden bei diesem Versicherer Ersatzansprüche gestellt? nein ja, in Höhe von EUR

Mit dem Schaden im Zusammenhang stehende Daten werden elektronisch verarbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass alle unwahren oder unvollständigen Angaben im Zusammenhang mit diesem Schadenfall zum Verlust des Anspruchs auf Versicherungsschutz führen, wenn uns dadurch bei der Feststellung zum Eintritt oder Umfang des Schadens Nachteile entstehen; bei Vorsatz in vollem Umfang, bei grober Fahrlässigkeit entsprechend der Schwere des Verschuldens. Vorstehende Fragen sind nach bestem Wissen richtig beantwortet.

Ort, Datum Unterschrift des Versicherungsnehmers/Berechtigten